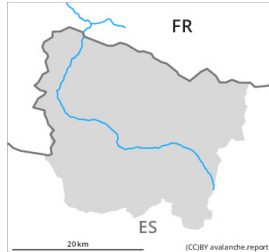


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 16. Jänner 2025



Tribschnee

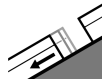


2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



1500m

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Tribschnee ist die Hauptgefahr.

Die gut sichtbaren Tribschneeansammlungen der letzten Tage können an allen Expositionen und in mittleren und hohen Lagen teils leicht ausgelöst werden. Die Lawinen sind manchmal mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in Gipfellagen. Lawinenabgänge und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die vor allem an Tribschneehängen schlechte Stabilität der Schneedecke. Zudem sind trockene Rutsche möglich.

An sehr steilen Grashängen sind jederzeit Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Schneedecke

Die nicht mehr ganz frischen Tribschneeansammlungen vom Wochenende sind an allen Expositionen und allgemein in der Höhe schlecht mit dem Altschnee verbunden. Sie liegen auf einer Kruste.

In mittleren Lagen liegen 40 bis 90 cm Schnee, lokal auch mehr. Vor allem oberhalb der Waldgrenze liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem teils mäßigen Nordostwind.